

Eine neue Homopteren-Art.

Von Dr. L. Melichar in Wien.

Unter den von Dr. Krüper in Athen mir freundlichst gesendeten Cicadinen aus Griechenland und Kleinasien befand sich ein neuer *Idiocerus*; ich nenne ihn: ***Idiocerus bicolor*** n. sp.

Vertice medio et ad oculos aequae longo, tertiae partis pro-noti lato, antice rotundato, supra signaturis nonnullis fuscis, medio antice macula cordiformi nigrescente notato; fronte minus lata quam longa, marginibus rotundatis; ocellis inter se $2\frac{1}{2}$ magis quam ab oculis distantibus; clypeo latitudine $1\frac{1}{2}$ longiore; genis clypei apicem haud attingentibus, lateribus leviter sinuatis; rostro brevi, apice fusco; pronoto longitudine plus quam duplo lato, antice rotundato; postice subtruncato, angulis oblique rotundato-truncatis; scutello basi utrinque macula triangulari lutea et linea transversa ante apicem; homelytris rufescentibus, pellucidis, nitidis; venis rufescente-brunneis, crassis, albido-punctatis; clavo basi virescente-flavo, in hac parte venis clavi albidis, pone medium ad suturam clavi macula albida notato; area prima apicali triangulari, quam quarta altius in discum adscendente; nervis angularibus albidis; membrana infusata; pectore nigro, ad latere flavo; abdomine nigro, segmentorum marginibus anguste flavo; ultimo segmento ventrali flavo; pedibus pallide flavescentibus, tibiis posticis extus ad spinarum basin fusco-punctatis, apicibus tibiarum posteriorum, tarsorum unguiculisque fuscis.

♂ *Segmento ultimo ventrali angulariter producto, flavo; laminis genitalibus linearibus, leviter recurvatis, apice rotundatis et pilosis, flavis; clava antennarum sat magna, elongata atra.*

♀ *Segmento ultimo ventrali penultimo $2\frac{1}{2}$ longiore, apice obsolete rotundato, pone recto; vagina longius exserta.*

Long. ♂ $3\frac{1}{2}$ —5 mm, ♀ 4—5 mm. Hab. Smyrna.

Scheitel ein Drittel so lang wie das Pronotum, blassgelblich, der Vorderrand bogenförmig gerundet, mit dem breitbogig ausgeschnittenen Hinterrande parallel laufend, daher überall gleich breit, mit undeutlicher rostbrauner Zeichnung auf der Oberfläche und mit einem herzförmigen, graulichen (durch die Chitindecke durchscheinenden) Fleck in der Mitte auf dem Uebergange des Scheitels zur Stirn; unter diesem im oberen Theile der blassen Stirn ein verwaschener, rostbrauner Fleck. Stirn länger als breit, die Seiten nach aussen gebogen und in der Höhe der

Fühlergruben rasch zu den Ocellen gekrümmt. Ocellen $2\frac{1}{2}$ mal weiter von einander entfernt als jede vom inneren Augenrande. Clypeus $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, an den Seiten leicht eingebogen, die Spitzen der Wangen überragend. Schnabelscheide kurz, an der Spitze rostbraun. Pronotum über doppelt so breit als in der Mitte lang, der Vorderrand der Ausbuchtung des Hinterrandes des Scheitels entsprechend convex, der Hinterrand stark stumpfwinkelig, fast gerade, die Seiten schief nach vorn abgerundet; die Oberseite des Pronotum fast ganz graulich verfärbt (durchscheinender Untergrund) mit stellenweise deutlicheren, gelblichen Fleckchen, Schildchen mit einem hellgelben Dreiecke in den Grundwinkeln und einer tiefen Querlinie vor der Spitze. Flügeldecken röthlichbraun, durchscheinend, goldglänzend, der Clavus mehr als die Hälfte grünlichgelb, so dass um das gelbe Schildchen herum ein gelblicher dreieckiger Fleck gebildet wird. Die Nerven ziemlich stark, braun, weiss punktirt, der obere Quernerv, die Spitzen der Clavusnerven und die Winkelnerven weiss; die Clavusnerven innerhalb der grünlichgelben Partie des Clavus heller, die äussere Apicalzelle dreieckig, länger als die vierte. Aussenrand der Decken nicht eingeschlagen, mit weissen Pünktchen besetzt. Brust schwarz, die Seiten gelb; Hinterleib schwarz, die Hinterränder gelblich, das letzte Bauchsegment ganz gelb. Beine gelb, die Hinterschienen mit rostgelben Punkten an der Basis der Dornen, die Spitzen der Hinterschienen und der Tarsalglieder, sowie die Klauen rostbraun.

♂ Letztes Bauchsegment (Genitalklappe) dreieckig, gelb; die Genitalplatten kaum $1\frac{1}{2}$ mal so lang als die Genitalklappe, leicht nach oben gekrümmt, hinten abgerundet und behaart.

♀ Letztes Bauchsegment $2\frac{1}{2}$ mal so lang als das vorhergehende, gelb, hinten äusserst schwach gerundet, fast gerade, das vorletzte stark stumpfwinkelig ausgeschnitten, so dass das letzte Bauchsegment in der Mitte länger erscheint als an den Seiten. Scheidenpolster röthlichbraun, am Innenrande gelblich, die Legescheide, letztere überragend, braun.

Diese zierliche Art ist schon durch den gelb gefärbten Vordertheil (Kopf, Pronotum, Schildchen und Clavus-Grund), welcher sich von der braunen Färbung der Decken scharf abhebt, leicht zu erkennen und von dem ihr nahe stehenden *Id. aurulentus* Kb. durch die lebhaftere Färbung und die weiss punktirt, starken Nerven der Flügeldecken zu unterscheiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Melichar Leopold

Artikel/Article: [Eine neue Homopteren-Art. 205-206](#)